

SPEKTRUM DIALYSE

+++ Dialyse +++ Transplantation +++ Organspende +++
Informationen und Hilfe rund um das Thema Nierenerkrankung von „Betroffenenkompetenz“



Pressemitteilung

Narrenfreiheit für Bewertungsausschuss?

Dialysepatienten kämpfen weiter!

Am 13. Mai fand in Berlin die öffentliche Sitzung des Petitionsausschusses zum Thema „Keine Kürzung der Sachkostenpauschale für Dialysepatienten“ statt. Die **Petentin Monika Centmayer**, selbst seit 38 Jahren Patientin mit Dialyse und Transplantation, erläuterte die Gründe für ihre Petition, die inzwischen rd. 75.000 Unterstützer gefunden hat. Neben der Petentin stand Staatssekretär Ilka für die Fragen der anwesenden Abgeordneten Rede und Antwort.

Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium Thomas Ilka ging bei seinen Ausführungen zur Dialysequalität nicht auf Aussagen der Petentin zu bereits eingetroffenen und weiter drohenden Verschlechterungen durch die Kostenkürzung ein. Auch der Verstoß gegen Grund- und Patientenrechte spielte für ihn keine Rolle. Er erklärte, es gebe „genug Bremsen“, um eine Verschlechterung der Dialysequalität zu verhindern.

Dabei spielen Langzeitfolgen bisher in der Qualitätssicherung keine Rolle, da keine Langzeitergebnisse existieren, so Centmayer und internationale Studien zeigen, wie wichtig die Dialysezeit bei der Behandlung ist.

Die Petentin verwies darauf, dass „die individuelle Behandlung inklusive psychosozialer Aspekte“ unbedingt zu einer guten Dialysequalität dazu gehören. Diese Aspekte werden bisher bei den Qualitätssicherungskriterien ebenfalls nicht beachtet.

Fakt ist, durch die jetzige Kostensenkung werden Patienten-Pflegeschlüssel und Pflegequalität gesenkt, die Fehlergefahr steigt. Dialysezeiten werden reduziert, die Zeit für Zuwendung sinkt, der Medikamentenbedarf nimmt zu. Behandlungen wie Bluttransfusionen, Antibiotikagaben und Verbandswechsel werden auf Krankenhaus, Hausärzte und Pflegedienste verlagert. Dialyseangebote für Berufstätige verschwinden, Arbeitslosigkeit und Erwerbsminderungsrente drohen. Die Lebensqualität wird für die Patienten sinken während die Gesamtkosten für Nierenkranke steigen.

Der **FDP-Abgeordnete Holger Krestel** verwies zu Recht: „Die Morbidität wird steigen. Soll man so lange warten?“

Ilka stützt sich auf Zahlen, die laut Statischem Bundesamt nicht valide sind sowie auf zusätzliche Daten, deren Qualität nicht transparent ist. Dennoch hält das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) die Entscheidung des Bewertungsausschusses für richtig.

Hat der Bewertungsausschuss also Narrenfreiheit auf Kosten von schwerkranken Menschen, um Kürzungen und Rationalisierung mit allen Mitteln durchzusetzen?

„Nicht mit uns!“, sagt Centmayer.

„Wir kämpfen weiter um unsere Behandlungs- und Lebensqualität. Dazu nutzen wir die Mittel, die uns der Rechtsstaat bietet. Wir sammeln weiter Unterschriften (www.spektrum-dialyse.de) von Betroffenen und ebenso von Menschen, die dem Abbau der nephrologischen Versorgung nicht weiter zusehen wollen.“

Außerdem fordert Centmayer die Patienten auf, ihr Verschlechterungen durch die aktuelle Kostenkürzung mitzuteilen. Ein Spiel auf Zeit kommt für die Patienten nicht in Frage. Weitere Aktivitäten folgen.

Wir“, die Petenten, „fordern ein Mitwirkungsrecht bei allen Expertensitzungen, die zur Klärung des Sachverhaltes einberufen werden“ Das Ziel, die Kürzung der Sachkostenpauschale zurückzunehmen, bleibt unverändert bestehen.

Beachten Sie auch unsere vorhergegangenen Pressemitteilungen zum Thema:
www.spektrum-dialyse.de Pressemitteilungen.

Wir möchten Sie auch auf die Übertragung der Petitionssitzung hinweisen:

<http://www.bundestag.de/Mediathek/index.jsp?action=search&ids=2341708&instance=m187&mask=search&contentArea=details>

Spektrum Dialyse ist ein privater Internetauftritt, der sich für die Probleme, Interessen und Informationen rund um das Thema Nierenerkrankung, (Dialyse, Transplantation und Organspende) öffentlich, in Medizin und Politik für Patienten einsetzt. Das Motto ist, "gelebte Erfahrung" und 30 jährige Betroffenenkompetenz.

Wildberg, den
21.05.2013

Petentin der Petition

Frau
Monika Centmayer
Sonnenrain 27
72218 Wildberg



Tel: 07054 - 373047
Mobil: 015254125000
E-Mail: mokoebcnt@googlemail.com

Ansprechpartner

Spektrum Dialyse
Herr
Martin G. Müller
Klausenerstr. 8
66115 Saarbrücken



Tel: 0681 - 4171723
Fax: 0681 - 8956413
Mobil: 01772923258
E-Mail: Martin.Mueller@spektrum-dialyse.de
Homepage
www.spektrum-dialyse.de

Aktionsberatung

Herr
Joachim Kaiser
Wiesenstr. 21
76703 Kraichtal



Tel: 07250 - 921556
Mobil: 016095811478
E-Mail: joachim.kaiser@joachim-kaiser.de